



VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 124. Jahrgang, Nr. 143

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mall Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mall Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

DONNERSTAG

Abstimmung über Neubau-Kredit



PLANKEN: Die Stimmberechtigten von Planken werden morgen Freitagabend in einer Gemeindeabstimmung über den Verpflichtungskredit in Höhe von 2,5 Mio. Franken für den Neubau des Hauses Nr. 22 befinden. Das vorgesehene Raumprogramm beinhaltet u.a. ein Ladenlokal und einen Jugendraum mit Mehrfachnutzung. Seite 2

Sozialer Nachtjäger



TRIESEN: Auf der Suche nach Insekten fliegt die Fledermaus leise durch die Nacht. In Liechtenstein gibt es 17 verschiedene Arten von den Nachtjägern. Die grösste Kolonie der Fledermausart Grosses Mausohr lebt im Estrich der Triesner Pfarrkirche. Kürzlich sind die Jungen geschlüpft und lernen nun das Fliegen. Seite 7

Schwarzer Tag für Weltbörsen

NEW YORK: Eine neue Schockwelle geht durch die Weltwirtschaft. Der Finanzskandal bei WorldCom, einem der mächtigsten Telefontelekommunikationsunternehmen der Welt, liess am Mittwoch die Aktienkurse rund um den Globus in den Keller stürzen. Seiten 17 + 20

REKLAME

**Fürstlich
geniessen!**
Kommen Sie,
degustieren Sie!
**HOFKELLEREI
DISTILLIEREN VON
LIECHTENSTEIN**
Tel. 3459 2162 Fax: +423 212 1012 www.hofkellerei.li

Dynamisch, jung, frisch

Am 21. September ist Liechtenstein-Tag an der Expo.02 - Das Programm

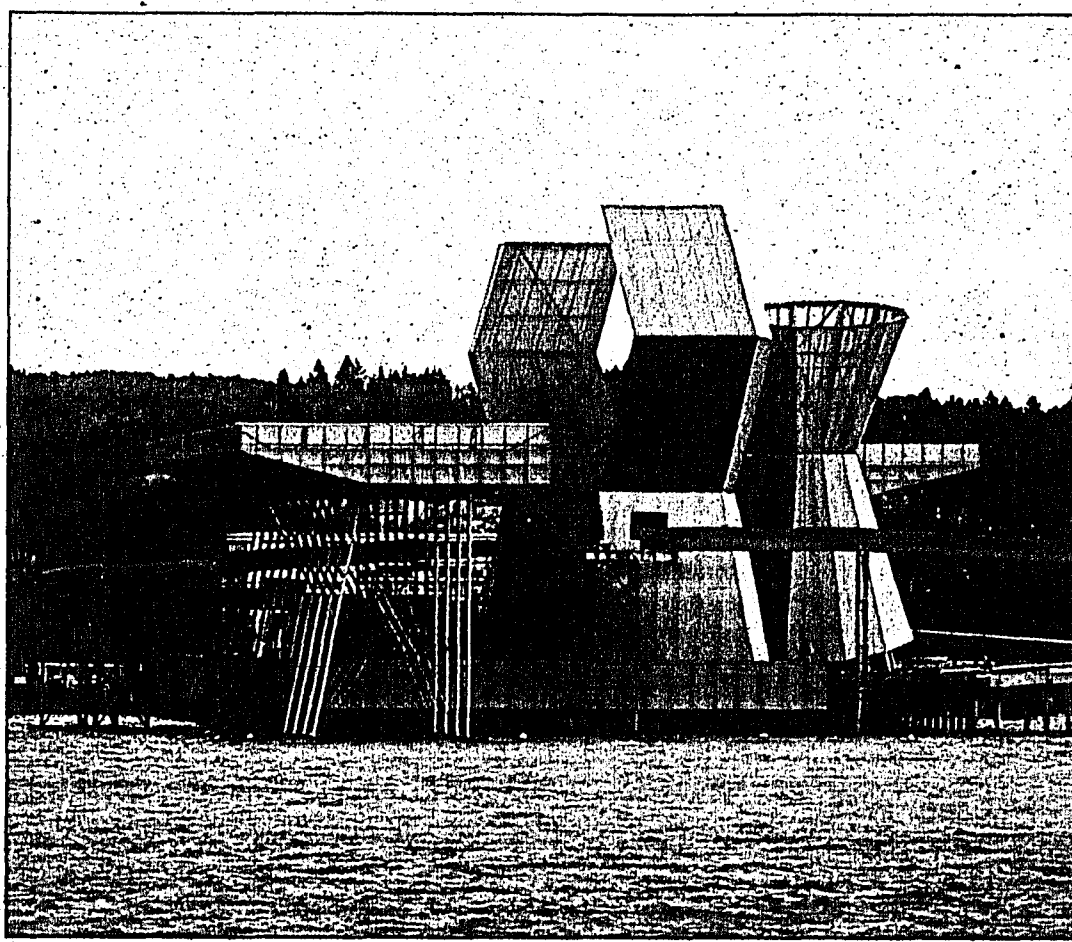
Die Besucherinnen und Besucher der Arteplage Biel werden am 21. September einen Blick in die bekannte und unbekannt Welt des kleinen Nachbarn Liechtenstein werfen können. An diesem Tag wird sich Liechtenstein im Rahmen der Expo.02 vorstellen und sich als sympathischer, dynamischer, junger und frischer Staat präsentieren.

«Die Teilnahme Liechtensteins an der Expo.02 zeigt die enge Verbundenheit unseres Landes mit dem Nachbarland. Ich freue mich sehr auf den 21. September und bin überzeugt, dass dies ein unvergesslicher Tag werden wird», sagte Regierungschef Otmar Hasler gestern im Rahmen einer Medieninformation zum Liechtenstein-Tag an der Expo.02 auf der Arteplage in Biel.

Dank an den Schweizer Verein

Otmar Hasler betonte auch, dass der Liechtenstein-Tag auf Initiative des Schweizer Vereins in Liechtenstein zustande kam. «Es ist schön, dass der Schweizer Verein die Initiative für eine gute Sache ergriffen hat und es freut uns, dass wir nun unseren Beitrag dazu leisten können», so der Regierungschef.

Der Liechtenstein-Tag wird nicht mit den Ausstellungen oder der Architektur der Expo.02 konkurrieren können, sondern soll «klein, aber fein» sein. Mit dem 21. September soll der Expo.02 ein blau-roter



Am 21. September soll der Expo.02 in Biel ein blau-roter Farbtupfer mit Krönchen verliehen werden.

Farbtupfer mit Krönchen verliehen werden. Liechtenstein will mit einer Liechtenstein-Show, welche das Herzstück des Tages bildet, einem kulturellen Rahmenprogramm und vielem mehr die Sympathie der Expo-Besucher für unser Land gewinnen.

Die Liechtenstein-Show

Beim Auftritt Liechtensteins steht das Verbindende und die traditionelle Freundschaft zwischen den beiden alpinen Kleinstaaten als zentrale

Botschaft im Vordergrund. Unter dem Titel «Die Liechtensteiner Botschaft» soll das Expo-Publikum von rund hundert Mitwirkenden durch Wort, Musik, Tanz und Clownerie auf hohem Niveau bestens unterhalten werden. Als musikalische Hommage an den Gastgeber Schweiz werden fast ausschliesslich Lieder und Songs Schweizer Herkunft vorgetragen, wobei alle vier Landessprachen Berücksichtigung finden. Eingebettet ist die sich dreimal während des

Tages wiederholende, einstündige Revue auf der Hauptbühne in einem bunten Rahmenprogramm, in welchem sich eine Handvoll Liechtensteiner Bands auf verschiedenen Bühnen und Plätzen der Arteplage Biel als originelle und virtuose Botschafter der Liechtensteiner Musikszene präsentieren. Als krönender Abschluss des «Liechtenstein-Tages» zeigt sich das Land schliesslich an der «Liechtensteiner Nacht» von seiner poppigesten und rockigsten Seite. Seite 3

Schweiz: Neuer Asylstatus

BERN: Abgewiesene Asylsuchende, deren Wegweisung unzulässig oder unzumutbar ist, sollen in der Schweiz integriert werden. Der Bundesrat hat am Mittwoch diesen neuen Asylstatus in die Gesetzesrevision aufgenommen und damit ausser bei den Rechten Lob geerntet.

An Stelle der vorläufigen Aufnahme sollen zwei neue Asylstatus geschaffen werden. Asylsuchende, die keine anerkannten Flüchtlinge sind, die die Schweiz aber voraussichtlich nicht verlassen werden, erhalten neu eine so genannte integrative Aufnahme, die ihnen einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt verschafft. Sie sollen beim Familiennachzug die selben Rechte erhalten wie Ausländerinnen und Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung. Das Erlernen einer Landessprache und die Berufsausbildung sollen gefördert werden. Abgewiesene Asylsuchende dagegen, bei denen die Wegweisung unmöglich ist, werden lediglich geguldet. Sie erhalten die gleiche Rechtsstellung wie die heute vorläufig aufgenommenen.

Im beschleunigten Verfahren sollen Asylsuchende nur fünf Arbeitstage statt 24 Stunden Zeit haben, gegen Nichterkenntnis- und Wegweisungsentscheide Beschwerde zu erheben. Die Asylrekurskommission soll ebenfalls innerhalb fünf Tagen entscheiden. Wenn die Wegweisung ab Empfangsstelle absehbar ist, kann der Asylsuchende bis 20 Tage in Ausschaffungshaft gesetzt werden.

Brasilien im Finale

1:0-Sieg gegen Türkei



Erstmals bei einer Fussball-WM wird das Finale Brasilien gegen Deutschland heissen. Denn Brasilien bezwang im zweiten Halbfinale die Türkei durch einen Treffer von Ronaldo (Bild) in der 49. Minute mit 1:0. Damit spielt die Türkei am Samstag gegen Südkorea um Platz drei. Seiten 21, 22

Wohnen und wohlfühlen

SOFA-Magazin mit Schwerpunkt Bauen - Wohnen - Lifestyle

Machen Sie es sich auf Ihrem Gartenstuhl bequem und lassen sich von den vielen Wohn- und Wohlfühlideen im SOFA-Magazin inspirieren. Ein Schwerpunktthema ist den ganz persönlichen Naherholungszonen gewidmet. Wir zeigen (Sommer-) Lieblingsplätze, an denen verschiedene Zeitgenossen das Leben an der frischen Luft geniessen. Übrigens, können Sie sich vorstellen, wieviel chemische Verbindungen in modernen Häusern vorkommen können? Die Zahl ist erschreckend! Doch, wie ein gesundes Haus «zum Durchatmen» gebaut wird, erfahren Sie beim Thema «Baubiologie». Das SOFA-Magazin finden Sie künftig nicht mehr im Liechtensteiner Volksblatt, sondern in Ihrem Briefkasten. Wenn Sie es nicht erhalten haben, dann melden Sie sich bitte jeweils ab 14 Uhr unter der Telefonnummer: 237 51 41. Vielen Dank.

Das Volksblatt Magazin
sofa
bauen - wohnen - lifestyle
11. Juni 2002
Thema: OB L.
Illustration: Pudelwohl
Baumhäuser
SOFA Gewinnspiel
Kauf ein Sofa und gewinnst ein Sofa